



Mandanten aktualisieren auf Version 5

Mit der Version 5 wechseln wir auf eine neue und sehr verbreitete Datenbank: SQLite. Die aktuelle Datenbank heisst „Valentina“. Die Aktualisierung, bzw. der Wechsel von Valentina zu SQLite ist einfach und passiert mit ein paar Klicks. In diesem Infoblatt erfahren Sie alles, was notwendig ist.

Automatische Aktualisierung

Der Wechsel zur neuen Datenbank passiert automatisch. LoopsFinanz/LoopsLohn übernimmt die komplette Arbeit, Sie müssen nur den Vorgang starten und Ihre Mandanten nach der Aktualisierung an den gewünschten Ort kopieren/bewegen.

Neue Dateiendungen

Die aktuellen Dateiendungen lauten .lpsl (LoopsLohn) und .lpsf (LoopsFinanz). Diese ändern mit SQLite und lauten in Zukunft .lpslq (LoopsLohn) und .lpsfq (LoopsFinanz).

Nutzung lokal oder Loops-Server

Nach dem Wechsel auf die Version 5 und SQLite kann der Mandant (LoopsFinanz/LoopsLohn) **lokal** oder in Verbindung mit dem **Loops-Server** (cubeSQL) genutzt werden. Sie sollten Ihren neuen Mandanten auf keinen Fall über das Netzwerk direkt öffnen/bearbeiten. SQLite-Dateien dürfen nicht in Cloud-Lösungen (iCloud, Dropbox etc.) oder auf einen Server (Windows, Linux) bzw. NAS (Synology, Qnap etc.) platziert und geöffnet werden. Das kann zu Datenverlust führen!

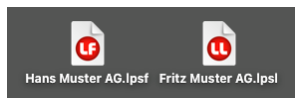
<https://www.sqlite.org/useovernet.html>

Mandanten aktualisieren

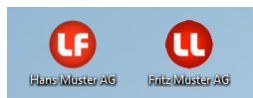
Bitte gehen Sie folgendermassen vor, um Ihren alten Mandanten zu aktualisieren:

1. Kopieren Sie den Mandanten auf Ihren Schreibtisch.

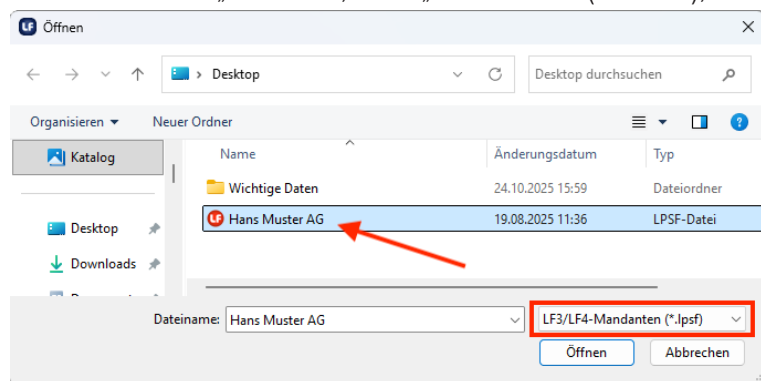
Mandanten unter macOS



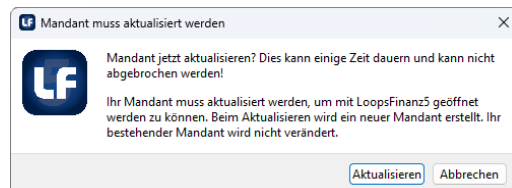
Mandanten unter Windows



2. Wählen Sie in LoopsFinanz/LoopsLohn den Befehl „Mandant öffnen“ bzw. „Öffnen“. Im Dialogfenster „Öffnen“ unten rechts wählen Sie „LF3/LF4-Mandanten (*.lpsf)“ bzw. „LL2/LL4-Mandanten (*.lpsl)“ (es gab keine Version 3 von LoopsLohn!), damit Sie den alten Mandanten auswählen können, bzw. damit er überhaupt im Dialogfenster sichtbar wird. Klicken Sie auf „Öffnen“. Falls eine Passwortabfrage erscheint, aber Sie gar kein Passwort für den Mandanten definiert haben, dann geben Sie das Standard-Passwort „Admin“ ein, sowie „Administrator“ (Benutzer), falls dieses Feld ebenfalls erscheint.

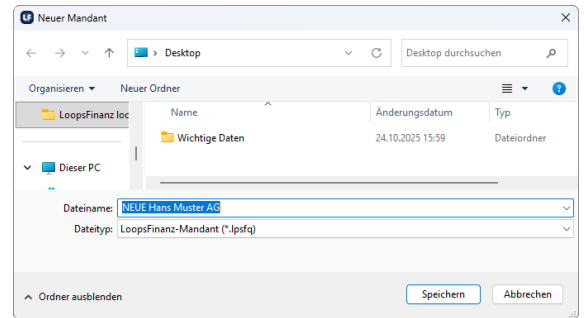
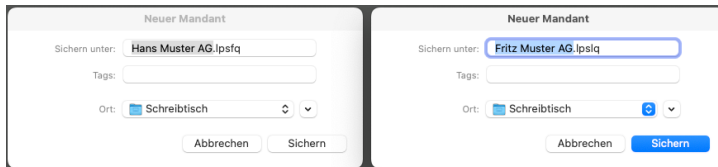


3. Anschliessend erscheint eine Meldung.



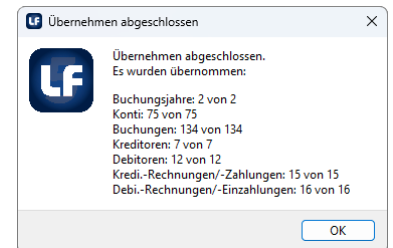
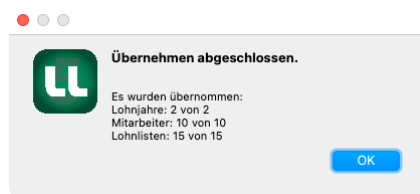
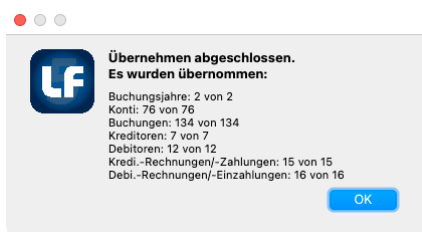
4. Bestätigen Sie die Meldung mit „Aktualisieren“.

5. Wurde der Mandant noch nicht aktualisiert, erscheint das Dialogfenster, in welchem Sie den Speicherpfad und den Dateinamen festlegen. Wählen Sie als Speicherort „Schreibtisch“ aus und klicken Sie auf „Sichern“, bzw. „Speichern“.

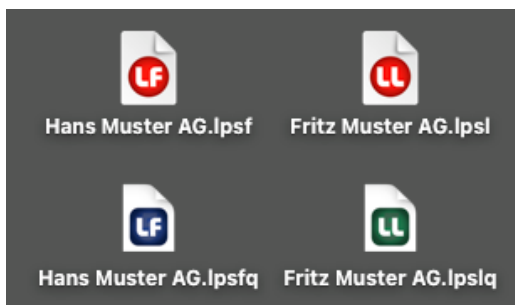


Die Bezeichnung des Mandanten müssen Sie nicht ändern. Anhand der Endung erkennt die neue Version LoopsFinanz/ LoopsLohn, welcher Mandant geöffnet werden kann.

6. Sobald der Aktualisierungsvorgang abgeschlossen ist, erscheint eine Meldung, die Sie mit „OK“ bestätigen können.



7. Der neue Mandant wird sofort geöffnet, sie können also gleich weiterarbeiten. Auf dem Schreibtisch finden Sie die alten und neuen Mandanten.



Wir empfehlen Ihnen, nach der Aktualisierung die alten Mandanten zu archivieren und die neuen Mandanten an den endgültigen Speicherort zu bewegen. Beispiel „Dokumente“ (lokal, macOS und Windows) oder in den **Loops-Server** (cubeSQL).

Noch einmal zur **Erinnerung**:

Sie sollten Ihren neuen Mandanten auf keinen Fall über das Netzwerk direkt öffnen/bearbeiten. SQLite-Dateien dürfen nicht in Cloud-Lösungen (iCloud, Dropbox etc.) oder auf einen Server (Windows, Linux) bzw. NAS (Synology, Qnap etc.) platziert und geöffnet werden. Das kann zu Datenverlust führen!

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Loops-Team